

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 34

Rubrik: Eigenes Drahtnetz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferien-Erlebnisse

Da saß ich mit meinen guten Freunden Audi und Gusti vergnügt im Wirtshaus auf Struvialp im Basler Oberland und wartete geduldig auf die Vergangenheit des Regenwetters, denn mit dem ersten schönen Tag wollten wir mit dem bekannten Sührer Wälli Bürger den 800 Meter hohen Gipfel des Lannenhorns besteigen. S'nuñi sollte mitgenommen werden.

Über es kam anders. Mit dem ersten Sonnenstrahl erschien ein Sremde in unserer 652½ Meter hohen Einsamkeit. Ein Mann mit elegantem Strohhut und dito Lackstiefeln. Was zwischen Strohhut und Lackstiefeln lag, schien uns sehr nett zu sein. Über es blieb uns vorläufig rätselhaft, was der Sremde mit Strohhut und Lackstiefeln im Hochgebirge des Basler Landes wollte. Wo kam er her? Wo ging er hin? Was war sein Zweck?

Da die Neugier, oder wie wir so klassisch schön sagen, die Wunderförmigkeit einer der hervorragendsten Tugenden neben der Nörgelei für uns Basler ist, so ließ uns das rätselhafte Erscheinen des belackstuhnten Strohhutfremden keine Ruhe. Wir verzichteten vorläufig auf die schweizerige Besiegung des Lannenhorns und beschlossen, das Rätsel zu lösen. Audi ging hinunter nach Bärenföh, Gusti hinab nach Waldenbrück, ich selbst nach Langenburg. An einem dieser drei Orte mußte der

**Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!**
Eigene Konditorei!

**Grand Cinema
LICHTBÜHNE**
Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948
Tägl. 2½-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
Ausserordentliches

Riesen-Programm
4 Akte Kriminal- und Detektiv-Roman 4 Akte
Das unheimliche Haus
Verfasst und inszeniert von Rich. Oswald.

3 Akte 3 Akte

Diefremde Frau
Grosses Lustspiel.

3 Akte Kriegs-Episode 3 Akte

**Die Nacht von
Kornatowo!!**
Spannende, ergreifende Episode aus den
russischen Schlachtfeldern.

Eigene Hauskapelle.

Restaurant zur „Harmonie“
Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

Café-Restaurant Station
Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.
Ia in u. ausl. Weine, prima Saft - ff. Hürlimannbier
Gute Küche - Kleines Gesellschaftslokal
1907 [JH 7767 Z] H. Binder-Gubler.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof
23 Sonneggstrasse 23.
ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich
1961 **Frau Würsch-Strolz** (ehem. Kämmel).

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine. =

Stadt-Theater, Zürich.
Samstag: „Ein Tag im Paradies“, Operette v. Edmund Eysler; Sonntag: Offenbach-Zyklus: „Ein Ehemann vor der Tür“, „Fortunios Lied“, „Der Regimentszauberer“.

Pfauen-Theater, Zürich.
Samstag: „Die drei Zwillinge“. Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Faust“, Tragödie von Goethe.

Corso-Theater, Zürich.
Gastspiel von Steiner-Kaisers Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr. Sonntags auch nachm. 3 Uhr: Neu einstudiert: „Die keusche Susanne“, Operette in 3 Akten von Georg Okonowsky, Musik von Jean Gilbert.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: „Knutsch“, Posse v. Carl Fleischmann und das übrige sensationelle Programm.

Café-Cabaret Luxemburg Zürich 1
Limmattal 22 1936
Täglich von 4-6½ Uhr: Künstler-Konzerte
„8-11“ Cabaret-Vorstellung
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Vereinshaus z. Sonne
Hohstrasse 32 - Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumige Lokale für Vereins- und Familien-
anlässe bestens. - ff. Endemannbier, hell und dunkel.
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

Altbekanntes bayrisches Bier-Restaurant
Blaue Fahne Zürich 1
Münster-
gasse
Größter und schönster Biergarten Zürichs. - Rheinfelder
Feldschlösschen-Bier. Täglich Konzert. [1953]

Schaffhauser Weinstube Zürich 1
Zähringerstr. 16
empfiehlt Ihre nur la. Weine. **Frau B. Frey**, früher Buffet St. Margarethen.

Restaurant zur „Sense“, Baden
DES ÉTRANGERS
RENDZ-VOLIS
ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel

Steinsteinkellerle hiesige Landweine - Stets lebende Badforellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Säle für kleinere Gesellschaften Höflid empfiehlt sich

F. RÖTHLISBERGER, Besitzer.

F. RÖTHL